



## Medienmitteilung

30.10.2025

## Erstes Nationales Forum zur politischen Bildung von jungen Menschen

Wie steht es um die politische Bildung der jungen Menschen in der Schweiz? Diese Frage steht im Zentrum des ersten Nationalen Forums Politische Bildung, das am 4. November 2025 in Bern stattfinden wird. Dabei wird insbesondere auch analysiert, welche Angebote in der Praxis funktionieren. Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und der Interkantonalen Fachkonferenz Citoyenneté (IFC) konzipiert und wird vom Campus Demokratie organisiert.

Die politische Bildung von Kindern und Jugendlichen ist ein wichtiger Baustein, um die nächste Generation zu stärken, ihre Partizipation zu fördern und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt langfristig zu sichern. Rund 200 Fachpersonen aus Bildung, Wissenschaft, Politik und Praxis werden sich am 4. November 2025 in Bern am ersten Nationalen Forum Politische Bildung über aktuelle Herausforderungen und Chancen der politischen Bildung für Kinder und Jugendliche austauschen.

Verschiedene Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Hochschulen und öffentlicher Verwaltung werden die Bedeutung der politischen Bildung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die demokratische Teilhabe beleuchten. Das Forum wird eröffnet durch Bundeskanzler Viktor Rossi, die Vizepräsidentin der ch Stiftung, die Tessiner Staatsrätin Marina Carobbio Guscetti und die Vizedirektorin des Bundesamts für Sozialversicherungen, Astrid Wüthrich. In Praxisworkshops und Diskussionsrunden werden unter anderem Angebote für unterschiedliche Altersgruppen vorgestellt, Wissen ausgetauscht und über Möglichkeiten zur besseren Vernetzung diskutiert.

Das Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJFG) stellt dem BSV den rechtlichen und finanziellen Rahmen bereit, um politische Bildungsangebote im ausserschulischen Bereich zu fördern. Mit der Interkantonalen Fachkonferenz Citoyenneté (IFC) tragen die ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit und die

Kantone ihrerseits dazu bei, Erfahrungen in der politischen Bildung auszutauschen und erfolgversprechende Ansätze zu identifizieren.

Das erste Nationale Forum Politische Bildung ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen und zahlreichen weiteren Akteuren im Bereich der Kinder- und Jugendpolitik. Das Forum war auch ein Legislaturziel des Bundesrats.

Auskunft: Kommunikation

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

+41 58 462 77 11

Allgemein: kommunikation@bsv.admin.ch

Für Medien: media@bsv.admin.ch

ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit +41 31 320 16 16 info@chstiftung.ch

## Links:

- campusdemokratie.ch/forum25
- Fachkonferenz Citoyenneté ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit